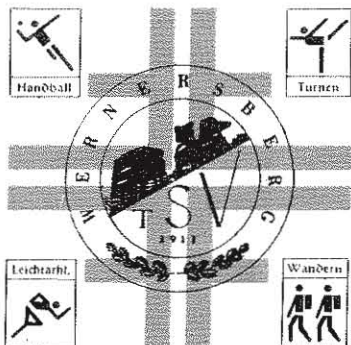




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277
Kreissparkasse Annweiler

Ausgabe 2
März 1992

Einladung zum Turnabend

Am Samstag, dem 28. März 1992 findet um 19.00 Uhr in der Turnhalle unser diesjähriger Turnabend statt. Von den Kindern im Vorschulalter bis zu den Hausfrauen und Jedermännern zeigen unsere Turnerinnen und Turner einen Querschnitt aus ihrem Übungsprogramm. Eingerahmt von den turnerischen Vorführungen werden die Verleihung der im vergangenen Jahr erworbenen Sport- und Mehrkampfabzeichen sowie weitere Ehrungen sein.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, dem 5. April 1992
um 19.00 Uhr im Vereinslokal

Tagesordnung:

- Einleitung und Begrüßung
- Bericht der einzelnen Fachwarte:
Handball Männer, Handball Frauen, Turnen,
Leichtathletik, Wandern, Zeltlager
- Bericht des Schriftwartes
- Aussprache über die Berichte
- Kassenwart: Kassenlage und Finanzen
- Aussprache über den Kassenbericht
- Die Kassenprüfer werden berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Vorhaben 1992/93
- Anregungen, Vorschläge, Wünsche

Es freut sich auf Euer Kommen
Hermann Gläßgen, Vorsitzender

Turnen



Turnbericht 1991

Wegen Terminüberschneidungen und mangelndem Interesse wurde erstmals seit langer Zeit das Kindertreffen von unserem Verein nicht besucht.

Zum traditionellen Treffen bei der Götz-Wanderung wanderte der TSV in diesem Jahre nach Eußerthal, wo man sich mit Turnfreunden aus dem Trifelskreis traf.

Am Diemerstein-Bergturnfest in Frankenstein, am 18.08., haben eine Turnerin bei den Schülerinnen B und vier Turner der Altersklassen M 40, M 50 und M 55 teilgenommen. Dabei konnten zwei 1. und drei 2. Plätze belegt werden.

Die „Jedermänner“ waren an verschiedenen Volksläufen beteiligt:

08.06. Jubiläums-Volkslauf in Klingenmünster	1 Läufer
11.08. Kurstadtlauf in Bad Bergzabern	3 Läufer
23.08. Laurentiuslauf in Herxheim	2 Läufer
08.09. Volkslauf in Pirmasens	1 Läufer
21.09. Trifelslauf in Annweiler	2 Läufer

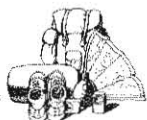
Das Familiensportfest am 01.09. war wieder ein sportliches Ereignis für groß und klein, angefangen von den Schülerwettkämpfen am Vormittag, lustige Trimmspiele und Wanderung, bis zum Steinstoßen hatte jeder Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen.

Neben einem 3-Tages-Ausflug in den Bregenzer Wald über Pfingsten haben die „Jedermänner“ wieder verschiedene Tageswanderungen mit ihren Familien durchgeführt und auch sonst fand man immer wieder Anlässe, um in froher Runde die Geselligkeit zu pflegen.

Mit wenigen Ausnahmen beklagen alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, daß der Turnstundenbesuch weiterhin rückläufig ist. Ohne eine Übungsleiterin muß z. Zt. die Hausfrauengruppe auskommen, trotzdem sind sie bemüht, ihre Turnstunde am Mittwoch nicht einschlafen zu lassen.

Insgesamt haben sich alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit ihren Helfern doch viele Gedanken gemacht, um den Turnsport in seiner Vielfältigkeit zu vermitteln, und ich hoffe, daß der bevorstehende Turnabend manchem Außenstehenden wieder neuen Auftrieb gibt.

Der Oberturnwart
Josef Götz



Gutes Wanderwetter hatten sich nahezu 40 Teilnehmer zur Osterwanderung des TSV ausgesucht. Vom höchsten Gipfel der Haardt, die Kalmit, war jedoch keine allzugute Aussicht. Dafür schmeckte es bei der Mittagsrast aus dem Rucksack um so besser. Am Nachmittag führte der Weg über die Hohe Loog, Sühnekreuz, Hambacher Schloß zum Klausental Parkplatz zurück. Im Vereinslokal „Zur Linde“ fand eine schöne Wanderung ihren gemütlichen Abschluß.

Götzwanderung: Auch in diesem Jahr trafen sich die Turnerinnen und Turner des Queich-Trifels-Kreises an Christi Himmelfahrt. Ziel der Sternwanderung 1991 war das Sportheim in Eußerthal. Unter den 200 Teilnehmern waren 48 Wernersberger. Umrahmt durch Tanz und Gymnastikvorführungen der Eußerthaler Hausfrauen sowie der Turnerinnen aus Lug, ging ein harmonisch verlaufener Tag zu Ende. Der Schilling-Bus brachte die Wanderer froh gelaunt nach Wernersberg zurück, wo der Tag im Vereinslokal mit Liedern und guter Stimmung sein Ende fand.

22. September - Herbstwanderung: Gewitterschauer hielten an diesem Tag sicher einige Teilnehmer zurück. Trotzdem nahmen 25 Wanderer den Regenschirm und auf gings durch die Maisbach, Klettererhütte, am Slevogthof vorbei nach Leinsweiler zur Familie Stübinger. Dort waren inzwischen noch einige Autowanderer eingetroffen.

Wenn auch die Wanderung früher als üblich stattfand, konnte der neue Wein schon probiert werden. Kurt Burgard spielte auf dem Akkordeon wie immer seine schönsten Lieder. So verging die Zeit bis der Schilling-Bus eintraf und die frohe Schar nach Wernersberg zurückbrachte.

20. Oktober - Landeswandertag in Hambach: Verhältnismäßig klein war die Zahl der Wernersberger Teilnehmer. 23 Wanderer folgten dem Aufruf des Pfälzer Turnerbundes. Auch in diesem Jahr wurden wieder 2 Strecken angeboten von 8 km und 15 km. Durch Hambach in Richtung Hohe Loog ging es zuerst gemeinsam; bei der Streckengabelung hielten wir Mittagsrast. Das Wetter war feucht und ungemütlich. Anschließend teilte man sich in zwei Gruppen. Der TV Hambach sorgte unterwegs für eine warme Mahlzeit und Getränke. Vorbei am Hambacher Schloß ging es in die Turnhalle zum gemütlichen Beisammensein und zur Siegerehrung. Wie fast immer fand auch dieser Tag in unserem Vereinslokal sein Ende.

Bei vier Wanderungen im Jahr 1991 beteiligten sich ca. 140 Wanderer. Ich bedanke mich bei allen Wanderfreunden für die rege Beteiligung!

Der Wanderwart



Jahresbericht 1991 der Handballabteilung Damen

Mit einem nicht zu erwartenden 3. Tabellenplatz und mit dem Punktestand von 26:14 wurde bei der I. Damenmannschaft die Saison 90/91 beendet. Bei den Jugendmannschaften erreichte die A-Jugend in der Oberliga Pfalz mit 14:18 Punkten den 5. Platz, während sich die B-Jugend bei einem Punktekonto von 8:28 mit dem vorletzten Tabellenplatz begnügen mußte.

Zum Kreismeister konnten wir unsere D-Jugend beglückwünschen.

Auch die Minimannschaft erreichte einen hervorragenden 5. Platz.

Zur Feldrunde 1991 konnten wir 3 Mannschaften melden. Die B-Jugend und die Minis rangierten jeweils auf Platz 3, während die D-Jugend wieder Kreismeister wurde.

Nach Beendigung der Feldrunde besuchte man noch einige Turniere, wobei auch hier gute Ergebnisse erzielt wurden:

A-Jugend: in Biblis und Albersweiler jeweils Platz 2

Wiesloch im Viertel-Finale gegen den späteren Turniersieger ausgeschieden.

B-Jugend: in Wernersberg Platz 1

C-Jugend: in Wernersberg Platz 3

D-Jugend: Rheinland-Pfalz-Pokal in Bingen

Minis: in Wernersberg Platz 1

Bereits Mitte Juni begann für die 1. Mannschaft die Vorbereitung auf die Hallenrunde 1991/92. Nachdem Reinhard Götz nach 5jähriger Tätigkeit als Trainer nicht mehr zur Verfügung stand, erklärte sich Ulli Bachmann bereit, dieses Amt zu übernehmen. Dabei mußte er überwiegend auf die alte Mannschaft zurückgreifen, da lediglich Eva Schuhmacher aus dem eigenen Nachwuchs dazukam. Verzichten mußte man auf Daniela Cherie.

Erklärtes Ziel von Ulli Bachmann: Einen Platz im vorderen Tabellendrittel.

Nach schweißtreibenden Trainingseinheiten und einigen Testspielen begann der Start in die neue Saison recht vielversprechend. Mit 6:0 Punkten lag man nach drei Spieltagen an der Tabellenspitze. Es folgten zwei Niederlagen sowie weitere Spiele, die knapp verloren oder gewonnen wurden. Dieser Trend setzte sich während der gesamten Runde fort, so daß man am Ende mit einem 3. Tabellenplatz und einem Punktekonto von 27:17 zufrieden sein konnte.

Leider ist die Zahl der Zuschauer zurückgegangen. Liegt es vielleicht an der Attraktivität oder an der Uhrzeit? Es wäre sicherlich schön, wenn sich einige Zuschauer mehr einfinden würden, um die Mannschaft bei ihren Spielen zu unterstützen.

Wie schon im Jahr zuvor behauptete sich unsere A-Jugend im vorderen Tabellendrittel. Mit 20:8 Punkten auf Platz 3 beschloß man die Runde in der Oberliga Pfalz.

Wegen Spielermangel mußte die D- und C-Jugend zusammengelegt werden. Sie wurden Tabellenletzter.

Für die größte Überraschung sorgte unsere Minimannschaft. Mit 18:6 Punkten belegten sie den 3. Tabellenplatz.

Außerdem sind noch hervorzuheben:

- Kerstin Hammer, die zur Kreisauswahl berufen wurde
- Manuela Müller, die bei der B-Jugend in der Pfalz-Auswahl im Tor steht

Auch unsere ehemalige Torsteherin Silke Leonhardt schaffte den Sprung nach oben. Sie steht seit der letzten Runde bei Bayer Leverkusen (1. Damen-Bundesliga) unter Vertrag.

Für das Training, bzw. die Betreuung der Mannschaften waren zuständig:

Frauen I	Ulli Bachmann
A-Jugend	Gerd Götz, Ute Bachmann
C-Jugend	Petra Burgard-Ochs, Sandra Mootz
Minis	Renate und Tina Burgard

In der kommenden Saison wird die 1. Mannschaft von Gerd Götz trainiert. Ulli Bachmann mußte sein Amt aus privaten Gründen aufgeben, steht aber als Torwarttrainer noch zur Verfügung. Das Training der A-Jugend übernimmt Christine Schilling. Die C-Jugend wird weiterhin von Petra Burgard-Ochs und die Minimannschaft von Renate und Tina Burgard betreut. Durch eine neue Regelung können wir erstmals eine weibliche E-Jugend melden. Sie wird von Liesel Müller trainiert.

Zukünftig wird die 1. Mannschaft auf folgende Spielerinnen verzichten müssen:

Elli Kirschenheiter, Andrea Röller und Marita Leonhardt, die ihre aktive Runde beenden.

Zum Schluß möchte ich es nicht versäumen, meinen Dank an alle Übungsleiter, Betreuer, Spielerinnen, freiwillige Helfer, Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins, sowie den Zuschauern für Ihre Unterstützung bei den Spielen auszusprechen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 1992
Der Abteilungsleiter
Urban Roy

Jahresbericht (Saison 91/92) der Handballabteilung Männer

Nach dem guten Abschneiden der I. Mannschaft in der Saison 90/91 war man gespannt, ob Wernersberg auch in der Pokalrunde ein Wörtchen mitreden kann. Leider war der Oberligist Wörth doch eine Nummer zu groß.

Der Start in die Feldrunde fiel recht mäßig aus. Aus dem männlichen Bereich unseres Vereins nahm lediglich die B-Jugend am Spielbetrieb teil. Die Mannschaft hatte erwartungsgemäß nicht allzuviel zu bestellen und schloß mit 2:14 Punkten die Runde ab.

Erstmals entschlossen wir uns, unser Handballturnier auf dem Altenberg an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen (bisher Samstag/Sonntag) durchzuführen. Die Resonanz von Seiten der Zuschauer bewies, daß die Entscheidung, das Jugend-, wie auch das Männer-Turnier an einem Sonntag durchzuführen, richtig war. Erstmals wurde das Turnier durch die Hinzuziehung von weiblichen Jugendmannschaften auf eine größere Palette ausgeweitet. Beim Männerturnier hatten sich diesmal allerdings nur fünf Mannschaften gemeldet, so daß mit unserer I. Mannschaft das Feld auf sechs Mannschaften aufgestockt wurde. Das Turnier der A-Jugend mußte mangels Masse leider ausfallen.

Zum Jugendturnier hatten sich 30 Teams gemeldet. Leider sagten fünf Mannschaften kurzfristig ab. Positiv ist anzumer-

ken, daß Thaleischweiler sich spontan bereit erklärte mit einer Mannschaft auszuweichen, so daß immerhin 26 Mannschaften, darunter sechs einheimische, am Turnier teilnahmen.

Trotz dieses Handikaps darf sicherlich festgestellt werden, daß auch dieses Turnier wieder eine erfolgreiche Veranstaltung war, auch wenn es nicht klappte, den zahlreichen Zuschauern ein AH-Großfeldspiel zu bieten.

Auswärtige Turniere wurden von Mannschaften unseres Vereins wie folgt besucht:

Albersweiler:	Männer I, AH, D-Jugend, B-Jugend
Arzheim:	AH (Großfeld)
Kirchberg (Hunsrück):	D-Jugend (2 Tage)
Neuhofen:	D-Jugend
Wiesloch:	A-Jugend

Nachdem die Arbeit vom Trainer der I. Mannschaft, Wolfgang Simon, in der Saison 90/91 sicherlich als erfolgreich einzustufen ist und auch die Zusammenarbeit zwischen ihm und den Spielern und auch den Vereinsverantwortlichen als sehr gut bezeichnet werden kann, stand nichts mehr im Wege, ihm auch weiterhin die Verantwortung für die I. Mannschaft zu übertragen.

Die Vorbereitungen für die Saison 91/92 liefen wie gewohnt bereits zeitig im Juni an. Zu den sicherlich nicht immer geliebten Trainingseinheiten, die der Konditionsverbesserung dienten, kamen selbstverständlich auch etliche Trainingsspiele, meist gegen höherklassige Gegner, hinzu.

Der Auftakt zur Meisterschaftsrunde erfolgte am 14. September zuhause gegen den TSG Kaiserslautern und verlief alles andere als wunschgemäß. Gleich drei Stammspieler standen nicht zur Verfügung und auch im zweiten Spiel fehlten infolge Verletzungen immer noch Gerd Götz und Tobias Keller. Kein Wunder, daß es da nichts zu holen gab.

Doch dann folgte eine Viererserie, und nach sechs Spielen hatte man immerhin 8:4 Punkte zu Buche stehen. Dieser 4-Punkte-Vorsprung konnte bis Ende des Jahres 1991 gehalten werden. Mit 16:12 Punkten startete die Mannschaft ins neue Jahr.

Eine denkbar knappe Niederlage (20:21) gegen den inzwischen feststehenden Meister Ottersheim leitete eine Phase ein, in der die Plus-Punkte rar wurden. So sah man sich, zwei Spiele vor Ende der Meisterschaftsrunde, plötzlich mit 18:22 Punkten, auf dem 10. Tabellenplatz. Genau die Situation war eingetreten, die man unter allen Umständen vermeiden wollte. Jetzt mußte ganz dringend ein Sieg her, und es klappte. Bei der ebenfalls gefährdeten SG Lu-Niederfeld gelang es, einen deutlichen 20:25 Sieg zu landen. Spieler und Zuschauer waren überglücklich.

Der Klassenerhalt war so gut wie sicher, doch ein Punkt fehlte noch, um die Sache ganz sicher zu machen. Aber auch dieser Punkt wurde noch eingefahren.

Im letzten Spiel, gegen Schifferstadt, das noch berechtigte Hoffnung auf den 2. Tabellenplatz (bedeutet Aufstieg in die Oberliga) hatte, ging es erneut denkbar knapp zu. 10 Sekunden vor Schluß lag Wernersberg mit 20:21 zurück, und dann fiel doch der Ausgleich zum 21:21. Verständlich der Riesenjubil bei den Spielern als auch bei den zahlreichen Zuschauern, als das Schlußsignal ertönte. Aber auch die Schifferstadter konnten zufrieden sein. Nämlich als einige Minuten später die Nachricht durchkam, daß Offenbach in Ottersheim verloren hatte, reichte ihnen der eine Punkt doch noch, um in die Oberliga mit Ottersheim aufzusteigen.

Unsere Mannschaft hatte sich mit diesem Unentschieden den Klassenerhalt aus eigener Kraft gesichert. Mit 21:23

Punkten und dem 8. Tabellenplatz wurde die Saison beendet.

Die II. Mannschaft hatte in der Kreisklasse B nicht viel zu bestellen. Was sich bereits im Jahr zuvor andeutete, setzte sich fort. Mit 4:36 Punkten wurde die Mannschaft Tabellenletzter.

Auch bei der Reserve lief nicht sonderlich viel zusammen. Mit 11:17 Punkten wurde die Saison beendet, wobei anzumerken ist, daß die Mannschaft nur mit Mühe und Not die Runde hinter sich brachte. Bei zwei Spielen führte die knappe Spielerdecke dazu, daß die Mannschaft nicht antreten konnte und somit dem Gegner die Punkte kampflos überlassen werden mußten.

Etwas unglücklich lief es bei der A-Jugend. Mit 29:7 Punkten wurde die Meisterschaft in der Bezirksliga praktisch am zweitletzten Spieltag denkbar knapp verpaßt. Auch hier wirkte sich die dünne Spielerdecke negativ aus. Ferner mußten die Jungs mit dem Handicap leben, daß nicht immer ein Betreuer bei den Spielen dabei sein konnte. Hier sei einmal der Hinweis angebracht, daß manches besser laufen könnte. Hilfreich wäre es z. B., wenn es gelingen würde, den einen oder anderen „älteren“ Handballer für die Jugendarbeit zu gewinnen.

Schwer hatten es unsere weiteren drei Jugendmannschaften. Die C-Jugend konnte nach Abschluß der Runde einen 6:18 Punktestand vorweisen. Die D-Jugend mußte mit 15:29 Punkten Vorlieb nehmen und die E-Jugend, die sich überwiegend aus Mädchen zusammensetzte, mußte sich mit 4:24 Punkten zufrieden geben.

Fortschritte konnten auf dem Gebiet des Schiedsrichterwesens gemacht werden. Es freut mich sehr, daß zwei aus unserem Nachwuchs, Tina und Mark Burgard, den Mut fanden, sich als Schiedsrichter ausbilden zu lassen und ab der Runde 91/92 auch als Schiri im Spielbetrieb eingesetzt wurden. Vielleicht wurde mit Tina ein Durchbruch erzielt und im Zuge der Gleichberechtigung folgen weitere TSV-Handballerinnen ihrem Beispiel?

Für den TSV waren weiterhin folgende Schiedsrichter im Einsatz:

Peter Allspach
Uwe Brandenburger
Werner Schilling
Kurt Weber

Axel Bender (vom HSV Albersweiler entliehen).

Ihnen allen gilt mein Dank für ihren nicht immer leichten Einsatz.

Erfreulich auch, daß im Jahre 1991 erneut zwei Handballer ihren „Übungsleiter machten“. Es sind dies Udo Ballmann und Mark Burgard. Meinen herzlichsten Glückwunsch reiche ich auf diesem Wege nach.

Für das Training bzw. die Betreuung der einzelnen Mannschaften waren verantwortlich:

Männer I	Wolfgang Simon
Männer II	Markus Braun
Männer Reserve	Elmar Klein
A-Jugend	Martin Götz und Tobias Keller
C-Jugend	Mark Burgard u. Heiko Brandenburger
D-Jugend	Udo Ballmann
E-Jugend	Liesel Müller

Zum Schluß meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Übungsleitern, Betreuern, Helfern und den Fahrern für die Jugendspiele recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gebührt unserem Achim, der sich bereit erklärte, uns zu den Auswärtsspielen mit einem Schilling-Bus zu fahren. Davon profitieren nicht nur die Spieler, sondern auch für die Zuschauer war dies eine optimale Gelegenheit, bei den Spielen der I. Mannschaft dabei zu sein.

Bedanken möchte ich mich, auch im Namen der I. Mannschaft, bei unseren treuen Zuschauern, die immer wieder beweisen, daß sie hinter der Mannschaft stehen, auch wenn mal das eine oder andere Spiel daneben geht.

Schließen möchte ich mit dem Wunsch, daß auch die kommende Saison wieder erfolgreich verlaufen möge und auch die kameradschaftliche Seite nicht zu kurz kommt.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Übungsplan TSV-Wernersberg

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	TSV-Halle	Annweiler	TSV-Halle	Annweiler	TSV-Halle	Annweiler	TSV-Halle	Annweiler	TSV-Halle	Annweiler
14 ⁰⁰										
15 ⁰⁰										
16 ⁰⁰										
17 ⁰⁰										
18 ⁰⁰										
19 ⁰⁰										
20 ⁰⁰										
21 ⁰⁰										
22 ⁰⁰										
23 ⁰⁰										
24 ⁰⁰										
25 ⁰⁰										
26 ⁰⁰										
27 ⁰⁰										
28 ⁰⁰										
29 ⁰⁰										
30 ⁰⁰										
31 ⁰⁰										
32 ⁰⁰										
33 ⁰⁰										
34 ⁰⁰										
35 ⁰⁰										
36 ⁰⁰										
37 ⁰⁰										
38 ⁰⁰										
39 ⁰⁰										
40 ⁰⁰										
41 ⁰⁰										
42 ⁰⁰										
43 ⁰⁰										
44 ⁰⁰										
45 ⁰⁰										
46 ⁰⁰										
47 ⁰⁰										
48 ⁰⁰										
49 ⁰⁰										
50 ⁰⁰										
51 ⁰⁰										
52 ⁰⁰										
53 ⁰⁰										
54 ⁰⁰										
55 ⁰⁰										
56 ⁰⁰										
57 ⁰⁰										
58 ⁰⁰										
59 ⁰⁰										
60 ⁰⁰										
61 ⁰⁰										
62 ⁰⁰										
63 ⁰⁰										
64 ⁰⁰										
65 ⁰⁰										
66 ⁰⁰										
67 ⁰⁰										
68 ⁰⁰										
69 ⁰⁰										
70 ⁰⁰										
71 ⁰⁰										
72 ⁰⁰										
73 ⁰⁰										
74 ⁰⁰										
75 ⁰⁰										
76 ⁰⁰										
77 ⁰⁰										
78 ⁰⁰										
79 ⁰⁰										
80 ⁰⁰										
81 ⁰⁰										
82 ⁰⁰										
83 ⁰⁰										
84 ⁰⁰										
85 ⁰⁰										
86 ⁰⁰										
87 ⁰⁰										
88 ⁰⁰										
89 ⁰⁰										
90 ⁰⁰										
91 ⁰⁰										
92 ⁰⁰										
93 ⁰⁰										
94 ⁰⁰										
95 ⁰⁰										
96 ⁰⁰										
97 ⁰⁰										
98 ⁰⁰										
99 ⁰⁰										
100 ⁰⁰										